

TAG DER ARTENVIELFALT

am Jubiläumshain Ulmenweg

25. Mai 2014



Schnellkäfer



Schirmherrschaft: Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister der Stadt Fürth



Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,

bereits zum fünften Mal veranstaltet die Stadt Fürth gemeinsam mit dem BUND Naturschutz und weiteren Kooperationspartnern den Tag der Artenvielfalt. Für dieses kleine Jubiläum haben wir einen besonderen Veranstaltungsort gewählt, den Jubiläumshain im Pegnitztal. Durch großzügige Spenden und tatkräftige Unterstützung von Bürgern ist dieser zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Fürth entstanden. Der Jubiläumshain und auch die erst vor wenigen Monaten erfolgten Baumpflanzungen auf den nördlich davon gelegenen Flächen werten den weiten Talraum der Pegnitz optisch und ökologisch auf. Aber auch der wunderschöne Stadtpark und die malerische Altstadt sind von hier aus leicht erreichbar. Sie können bei den Führungen unter kompetenter Leitung die erstaunlich vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erkunden. Die Informationsstände unserer Kooperationspartner bieten umfangreiches Material zu dem Thema Natur.

Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein, von denen viele für Kinder geeignet sind. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Natur in unserer Stadt überraschen.

Thomas Jung
Oberbürgermeister der Stadt Fürth



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der BUND Naturschutz freut sich, dass der Fürther „Tag der Artenvielfalt“ mittlerweile zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender geworden ist. Dafür danken wir allen, die dazu beitragen.

Auch in diesem Jahr ist der Standort für diese Veranstaltung gut gewählt. Die naturnahe Kombination aus Gewässern, Wiesen, dem Jubiläumshain und dem Stadtpark bietet einen vielfältigen Landschaftsraum. Und das in direkter Nachbarschaft zur Fürther Innenstadt.

Daher lädt Sie auch der BUND Naturschutz herzlich zum Fürther „Tag der Artenvielfalt 2014“ zum Jubiläumshain ins Pegnitztal ein. Bitte nutzen Sie das hochkarätige Angebot, mehr über die Natur in unserer Stadt zu erfahren.

Reinhard Scheuerlein
1. Vorsitzender



Jubiläumshain

Kartengrundlage: Innen- und Südstadtplan



Treffpunkt für alle Führungen: Jubiläumshain – Infotafel, Ulmenweg

SAMSTAG, 24. MAI 2014

21.30–23.30 Uhr: Fledermausrundgang zum Stadtpark und zurück Bei der Tour lauschen wir mit Hilfe spezieller Technik den

Ultraschall-Lauten der Fledermäuse. Wir erfahren welche unterschiedlichen Arten es bei uns gibt und beobachten wie die geflügelten Jäger der Nacht an ihre Beute gelangen. **Leitung: Bettina Cordes, Diplom-Biologin, Koordinationsstelle für Fledermausschutz**

SONNTAG, 25. MAI 2014

8–10 Uhr: Rundgang zur Vogelwelt in der Stadt Die Tour führt uns von der weiten Talaua bis in die Altstadt. Wir bestimmen die vorkommenden Vogelarten anhand ihres Gesanges und lernen ihre Nistplätze in der Stadt kennen. Falls vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen. **Leitung: Reinhard Scheuerlein, BUND Naturschutz**

10 Uhr: Eröffnung mit Grußworten von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Reinhard Scheuerlein vom BUND-Naturschutz



10.15–11.15 Uhr: Kräuterwanderung Erfreuen Sie sich mit uns an der Schönheit und Vielfalt der Kräuter des Jubiläumshaines. Wir erfahren von der Heilwirkung der Wildkräuter und deren Verwendung in der Küche. Am Infostand der Wellness Scheune gibt es den Fürther Jubiläums-Smoothie und leckere Kräuterlimonade. **Leitung: Jutta Satorius, staatl. zertifizierte Kräuterpädagogin, Ernährungscoach IHK**

10.15– 16 Uhr: Biologische Gewässeranalyse Wirbellose Tiere im Gewässer können viel über die Gewässerqualität verraten. Bestimmen Sie gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg die unterschiedlichsten Gewässerlebewesen mit Auge und Lupe und leiten daraus die Gewässerqualität ab. Wer aktiv keschern möchte, bringt bitte Gummistiefel mit.

Leitung: Renate Kummer-Tennie und Thomas Schmidt, WWA Nürnberg

10.15– 16 Uhr: Warum geht der Wasserläufer nicht unter? Die Artenvielfalt im Gewässer wird neben der Gewässerstruktur auch von den physikalischen und chemischen Eigenschaften des Wassers bestimmt. Ergründen Sie mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg diese Eigenschaften anhand einfacher Versuche. **Leitung: Marion Meyer und Marius Kernstock, WWA Nürnberg**



10.15– 16 Uhr: Schafe in der Pegnitzau Der Schäfer kommt mit einigen seiner Tiere auf die Wiese im Pegnitzgrund, die er im Winter beweidet. Dort erzählt er Wissenswertes zu den Tieren, deren Haltung, zur Schafwolle, dem Schaffleisch und zu den Besonderheiten einer Schafhaltung im Stadtgebiet. **Leitung: Herr Wüst, Schäfer**



10.15– 16 Uhr: Blick in die Bienenvölker

Der Imkerverein gibt einen Einblick in das Leben und den Jahresablauf

des Bienenvolkes. Am Informationsstand befindet sich neben Schautafeln ein Schaubienenkasten zum Beobachten eines Volkes (Erläuterung um 10.15 und 15.00 Uhr). Es findet ein Honigverkauf statt und Bienenwachskerzen können hergestellt werden. **Leitung: Imkerverein Fürth u.U.e.V.**



10.15– 16 Uhr: Basteln von Insektenhotels Der Landesbund für Vogelschutz bastelt mit Kindern kleine Insektenhotels, die auch mitgenommen werden dürfen. Außerdem gibt es spannende Informationen rund um die Vogelwelt. Sie können mit Spezialisten über die Fürther Störche sprechen. **Leitung: Landesbund für Vogelschutz**

11–12.30 Uhr: Löwe trifft Venus – Kunst im Stadtpark Der Fürther Stadtpark in seiner heutigen Form entstand anlässlich der Gartenschau 1951. Unter dem Motto „Jeder Garten wird durch bildhauerische Arbeit bereichert und wertvoller“ wurde eine harmonische Verbindung zwischen Natur und Kunst geschaffen. Sie können noch heute zahlreiche Kunstwerke entdecken. **Leitung: Brigitte Wünsche, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

11–12 Uhr und 15–16 Uhr: Insektenspaziergänge Die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg lädt zu zwei Insektenspaziergängen zu den Kleinlebensräumen am Jubiläumshain ein. Wir betrachten die sechsbeinigen Schönheiten und erfahren viel Wissenswertes zu den Arten und deren Lebensweisen. **Leitung: Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg**

12–13 Uhr: Die Tier- und Pflanzenwelt im Pegnitzgrund

Anhand von historischen Unterlagen wird der Flussabschnitt zwischen Karlssteg und Poppenreuther Landgraben näher erläutert. Dabei spielen die 1961 durchgeführte Pegnitzbegradigung, fliegende Bauten zur Kirchweihzeit, sowie die Planung und Entstehung des Jubiläumshaines eine wichtige Rolle. **Leitung: Herbert Schlicht, Naturschutzwächter**



links: Ausschnitt aus dem Plan des Stadtbauamtes vom 30.09.1911 „Flusslauf der Pegnitz im Stadtgebiet Fürth“



13–14 Uhr: Rundgang zu den Bäumen des Fürther

Stadtparks Im Stadtpark finden wir die unterschiedlichsten Baumarten. Welche diese sind und anhand welcher Merkmale man sie leicht unterscheiden kann, lernen wir während unseres Spazierganges auf dem Baumlehrpfad des Grünflächenamtes der Stadt Fürth kennen. **Leitung: Reinhard Scheuerlein, BUND Naturschutz**



14–15 Uhr: Kräuterwerkstatt für Kinder (5–12 Jahre)

Wir stellen viele Fragen und geben viele Antworten. Die Zubereitung leckerer Zauberlimonade ist genau so interessant wie das gemeinsame Schütteln einer Kräuterbutter, die auch verzehrt werden kann. **Leitung: Jutta Satorius, Kräuterpädagogin und Grünes Klassenzimmer**

15–16 Uhr: Umgehungsgerinne an der Pegnitz Für viele Fischarten ist das Umgehungsgerinne eine Wander- und Aufstiegshilfe zwischen Kinderstube und Nahrungsrevier. Für etliche Kleintierarten ist es ständiger Lebensraum. Ausgerüstet mit Kescher, Sieb und Becherlupe erkunden wir so manche Art. Am Infostand des Fischereivereines wird außerdem geräucherter Fisch angeboten. **Leitung: Fischereiverein Fürth u.U.e.V.**



Die beteiligten Verbände präsentieren sich **im Laufe des Sonntags** mit Informationen, Spielen und Aktionen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



IMPRESSUM

Veranstalter:

Stadt Fürth, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth und BUND Naturschutz, Kreisgruppe Fürth-Stadt, Mohrenstraße 2, 90762 Fürth

Titelfoto: Gertrud Royer

Fotos: Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz; Bettina Cordes; Klaus Rodewald; Gertrud Royer; Harald Vogel; Wasserwirtschaftsamt Nürnberg; Brigitte Wünsche
Gestaltung: Harald Vogel, Fürth